



# Kräfte, die die Zukunft im Surses prägen werden

Vortrag Lion's Club 20.11.2018

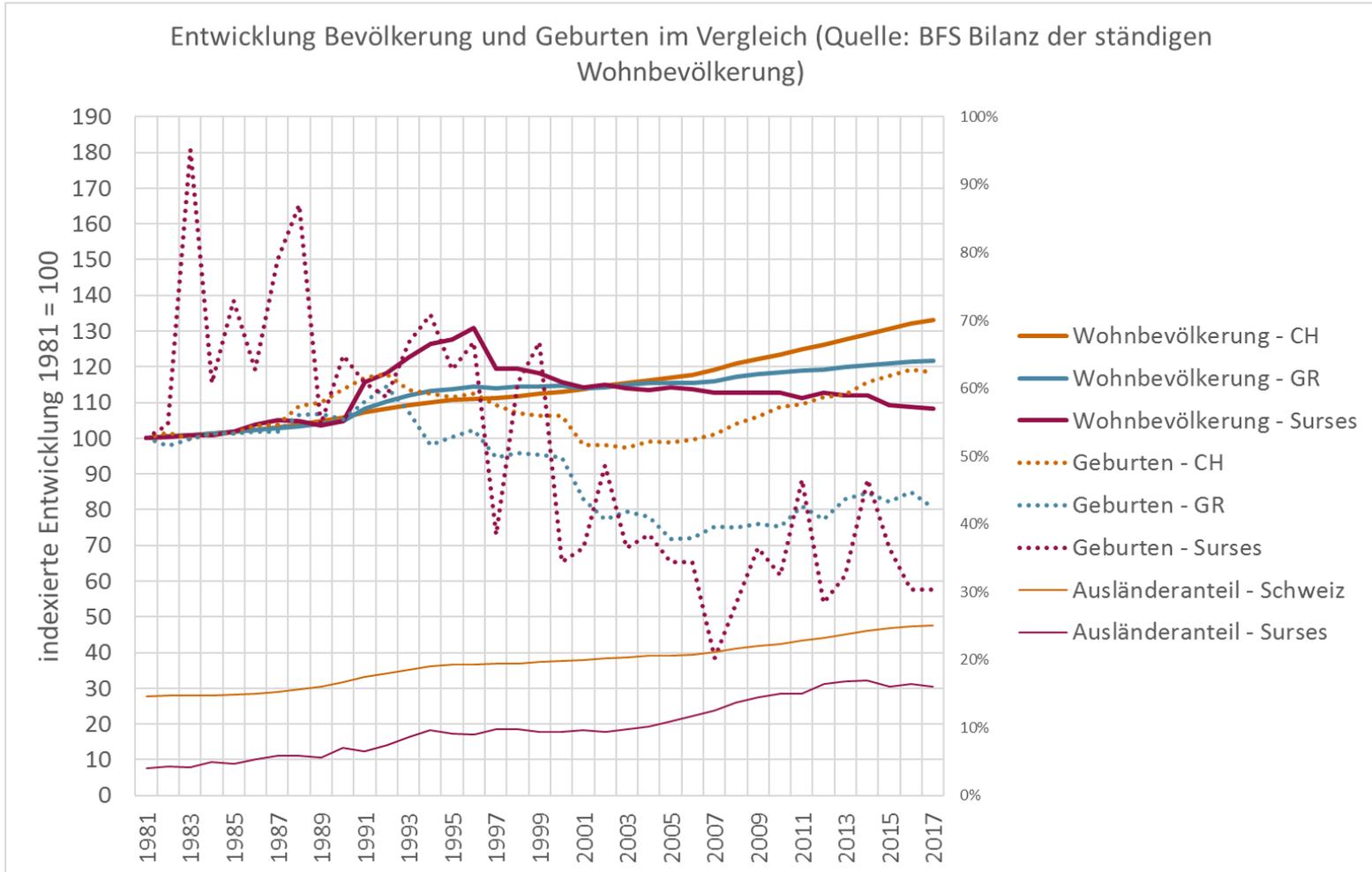
## Inhaltsverzeichnis

1. Bevölkerungsentwicklung im Vergleich	4
2. Erkenntnisse „Alptraum“ für Surses	7
3. Erkenntnisse „Sana per Raetia“ für Surses	15
4. Hausaufgaben	17

# 1 Bevölkerungsentwicklung im Vergleich

# Bevölkerungsstand und Geburtenentwicklung

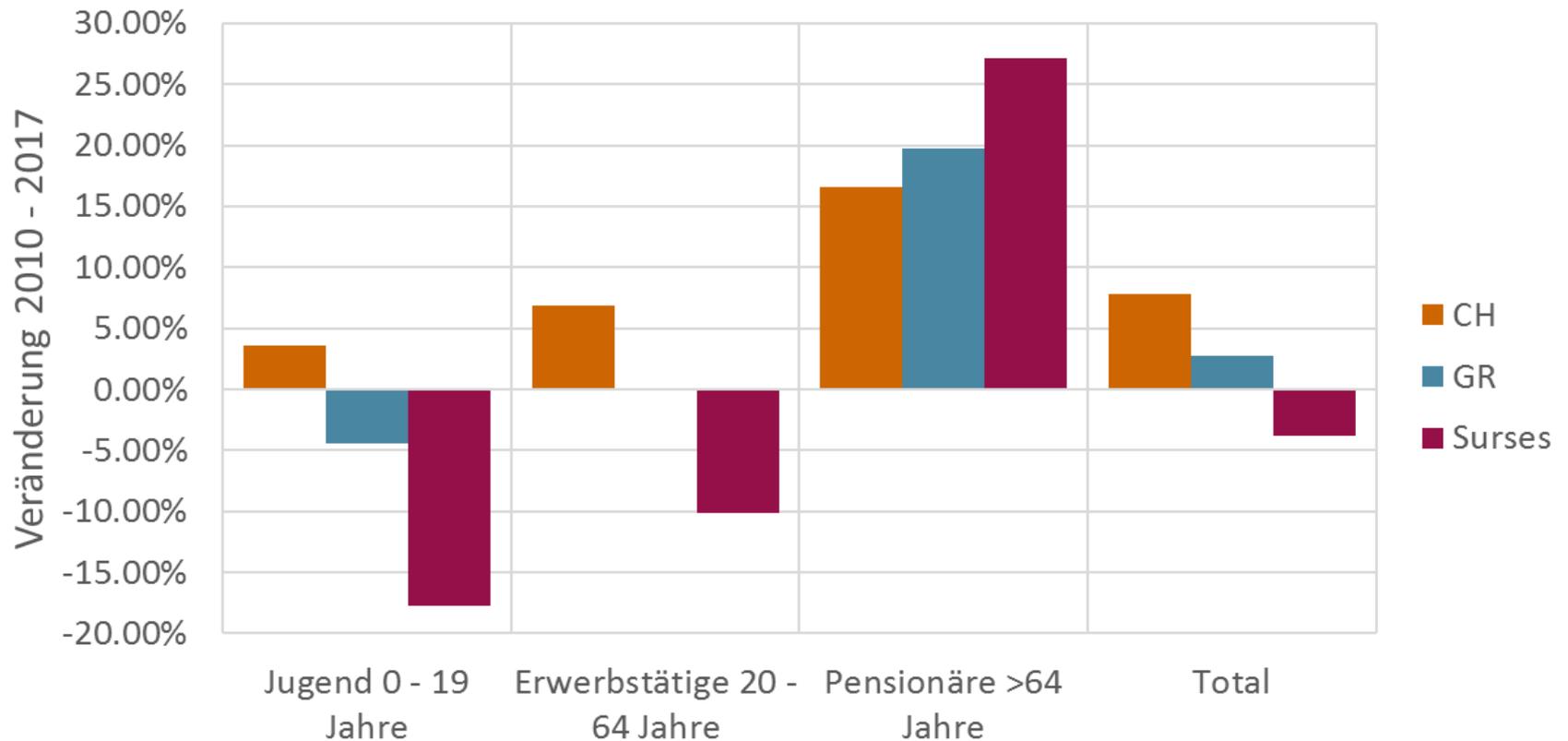
Wirtschaftliche Stagnation schlägt auf Bevölkerung durch



## Veränderung der Bevölkerungsklassen

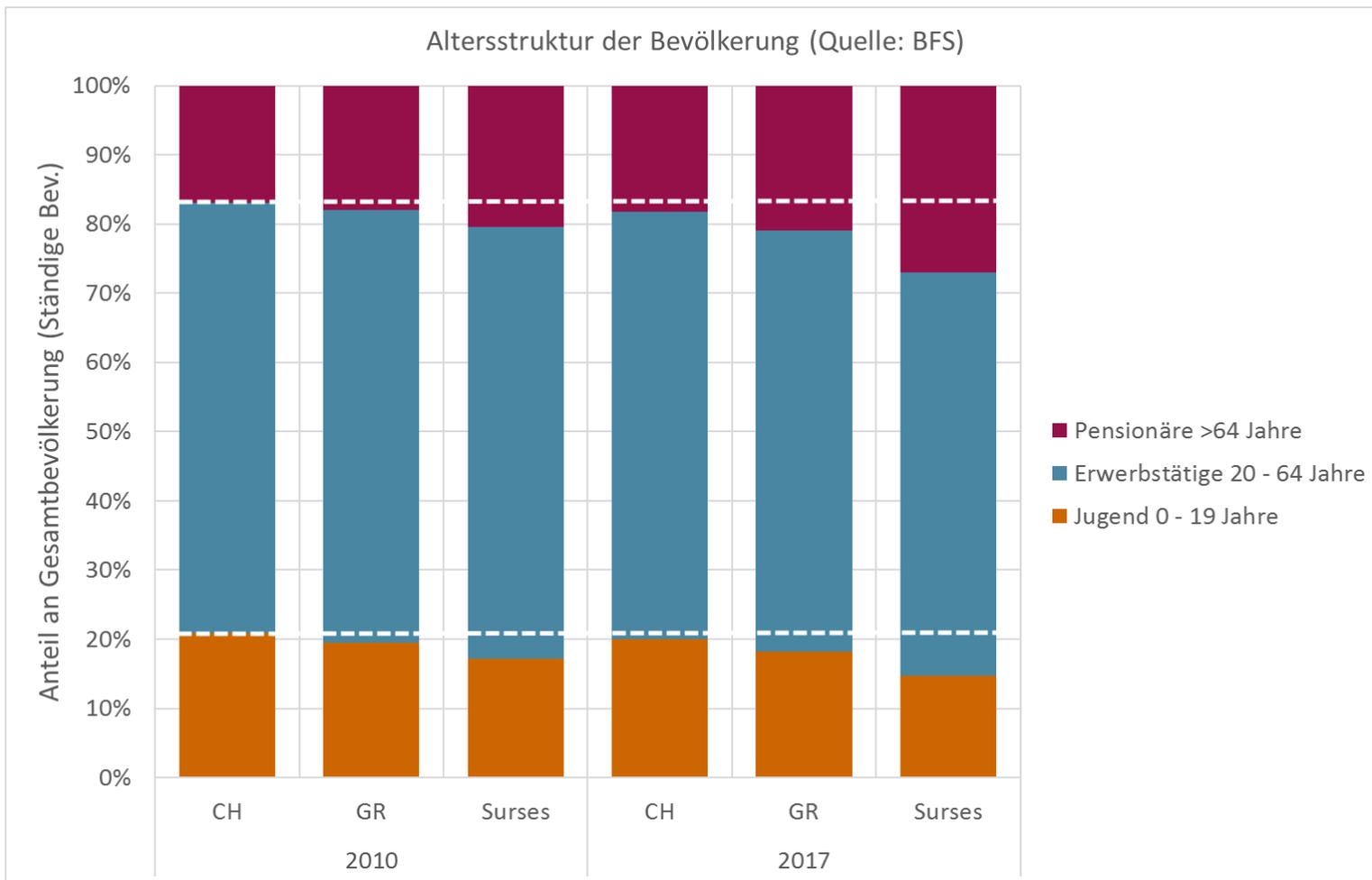
Demografische Pensionäre kompensieren Wegfall der erwerbstätigen Bevölkerung

Veränderung der Bevölkerungsklassen zwischen 2010 - 2017 (Quelle: BFS)

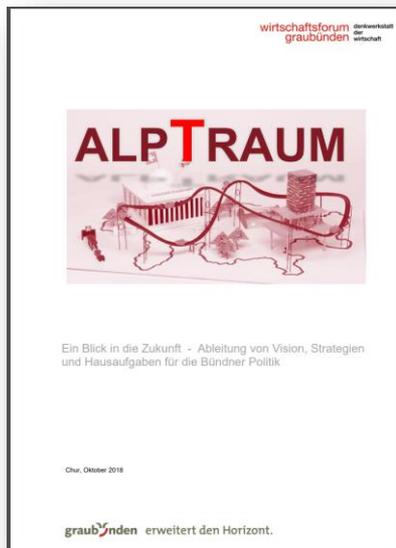


## Altersstruktur

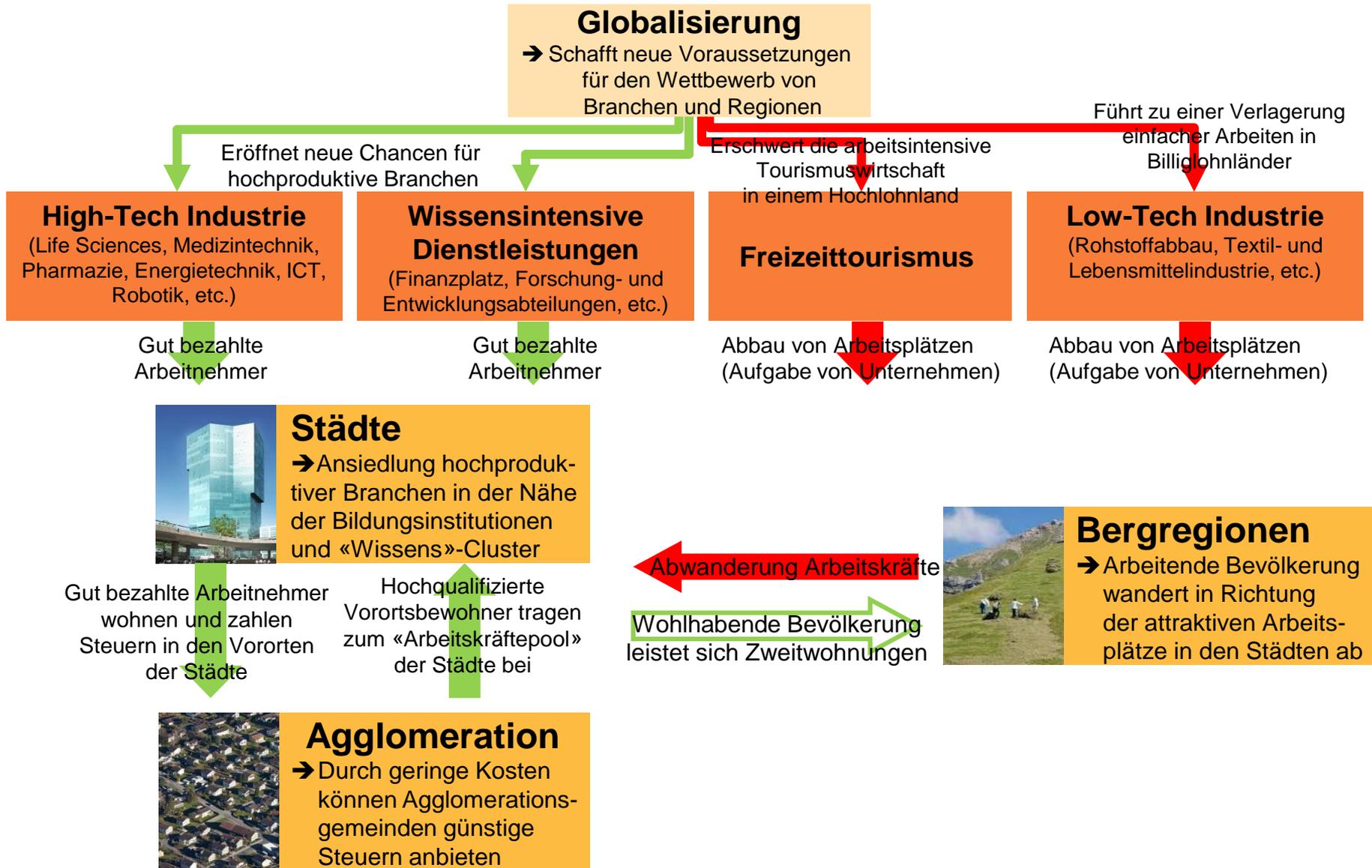
Surses ist im Vergleich zu GR und CHF stark überaltert



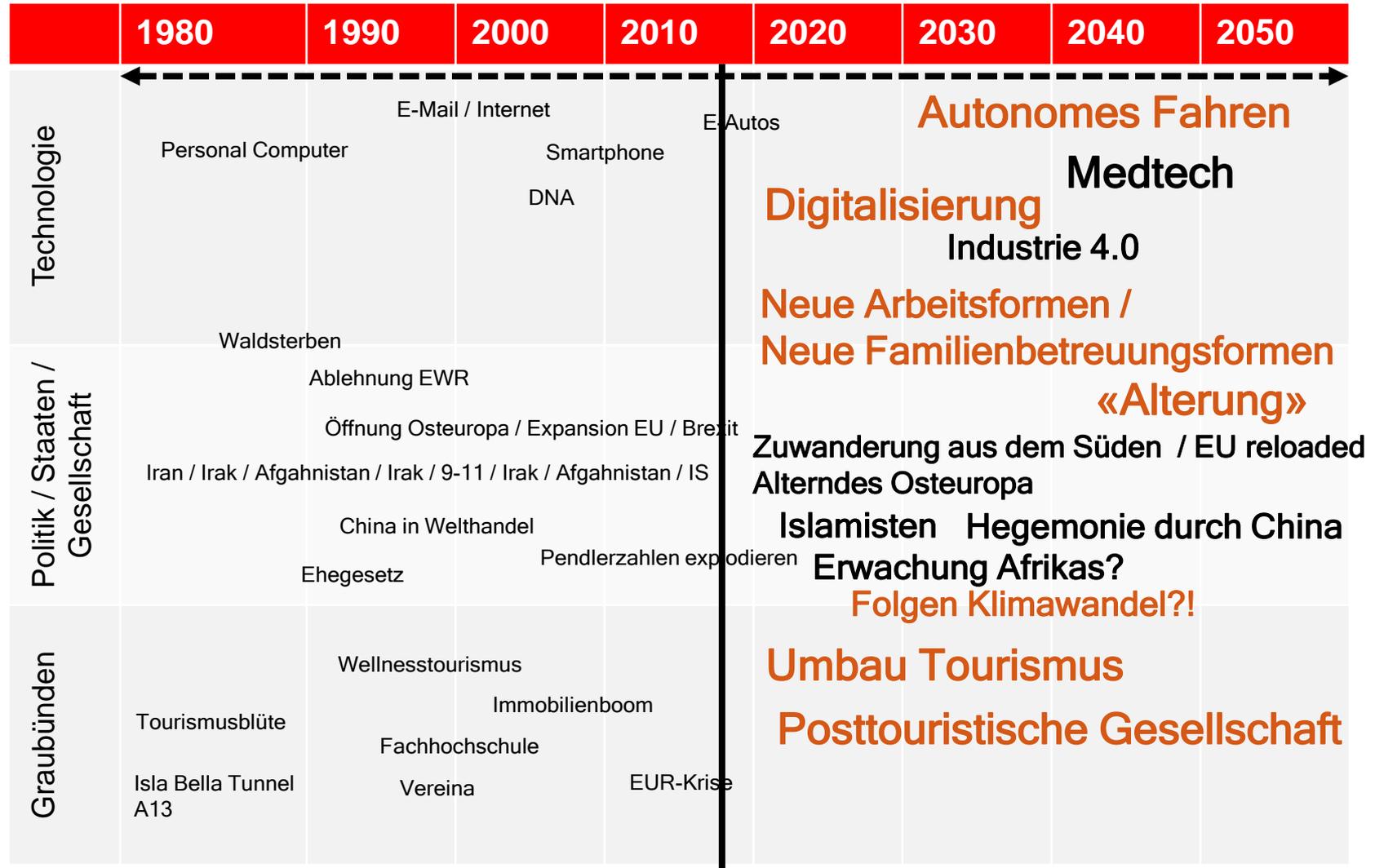
# 2 Erkenntnisse „Alptraum“ für Surses



# Rückblick



# Ausblick

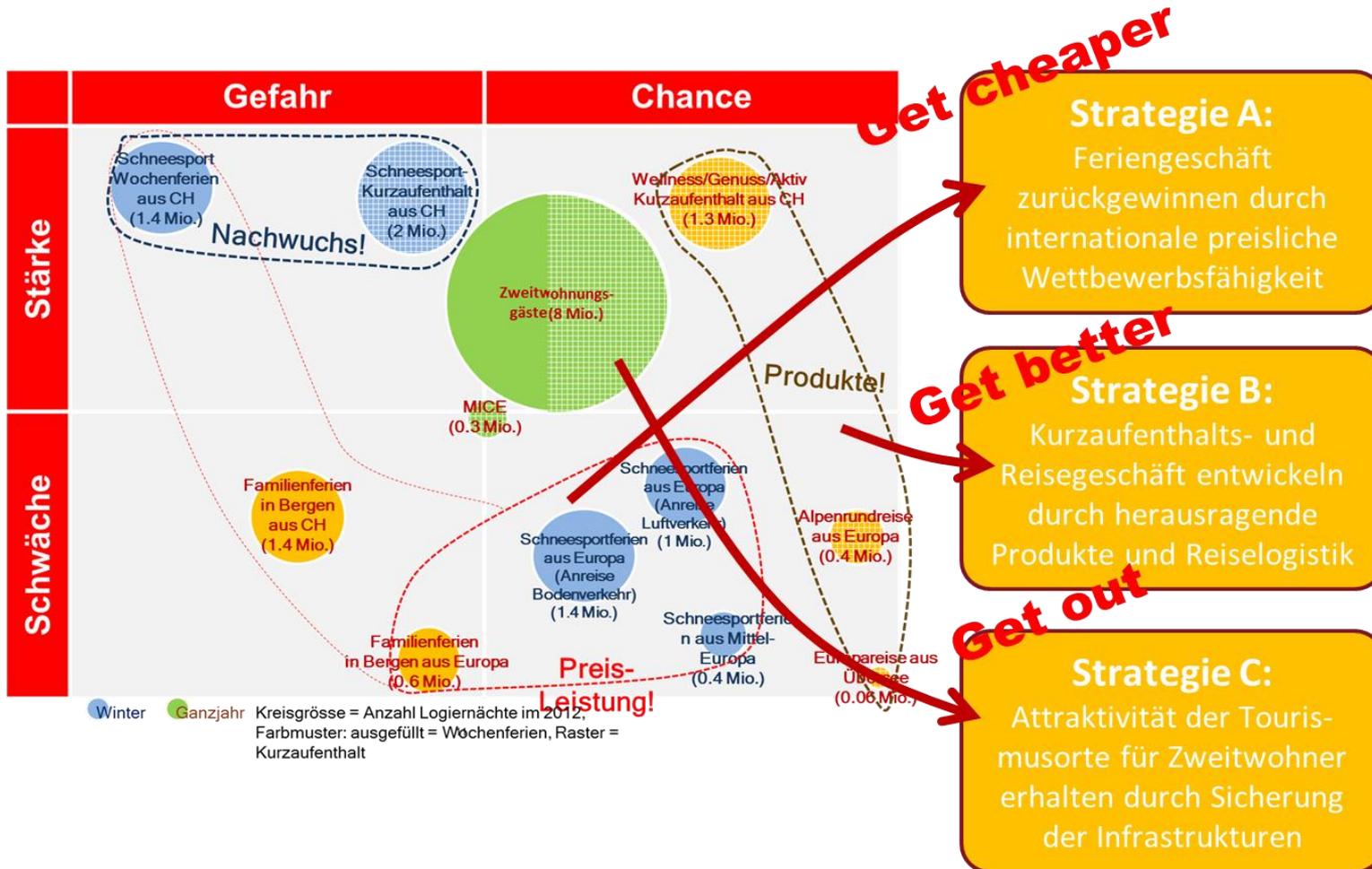


## Chancen und Gefahren

	Gefahren	Chancen
Stärken	<p><b>Klassischer Tourismus als Auslaufmodell</b></p> <p>Klimawandel und Wintertourismus</p>	<p>Tourismus in neuen Nischen</p> <p><b>Agglomeration</b></p> <p><b>Chur / Bündner Rheintal</b></p>
Schwächen	<p><b>«Bündner Berggebiet»</b></p> <p>Rückläufige Geburten</p> <p>Überalterung und Ausdünnung Unternehmertum</p>	<p><b>Neuinterpretation von Wohnen und Arbeiten in den Bergen</b></p>

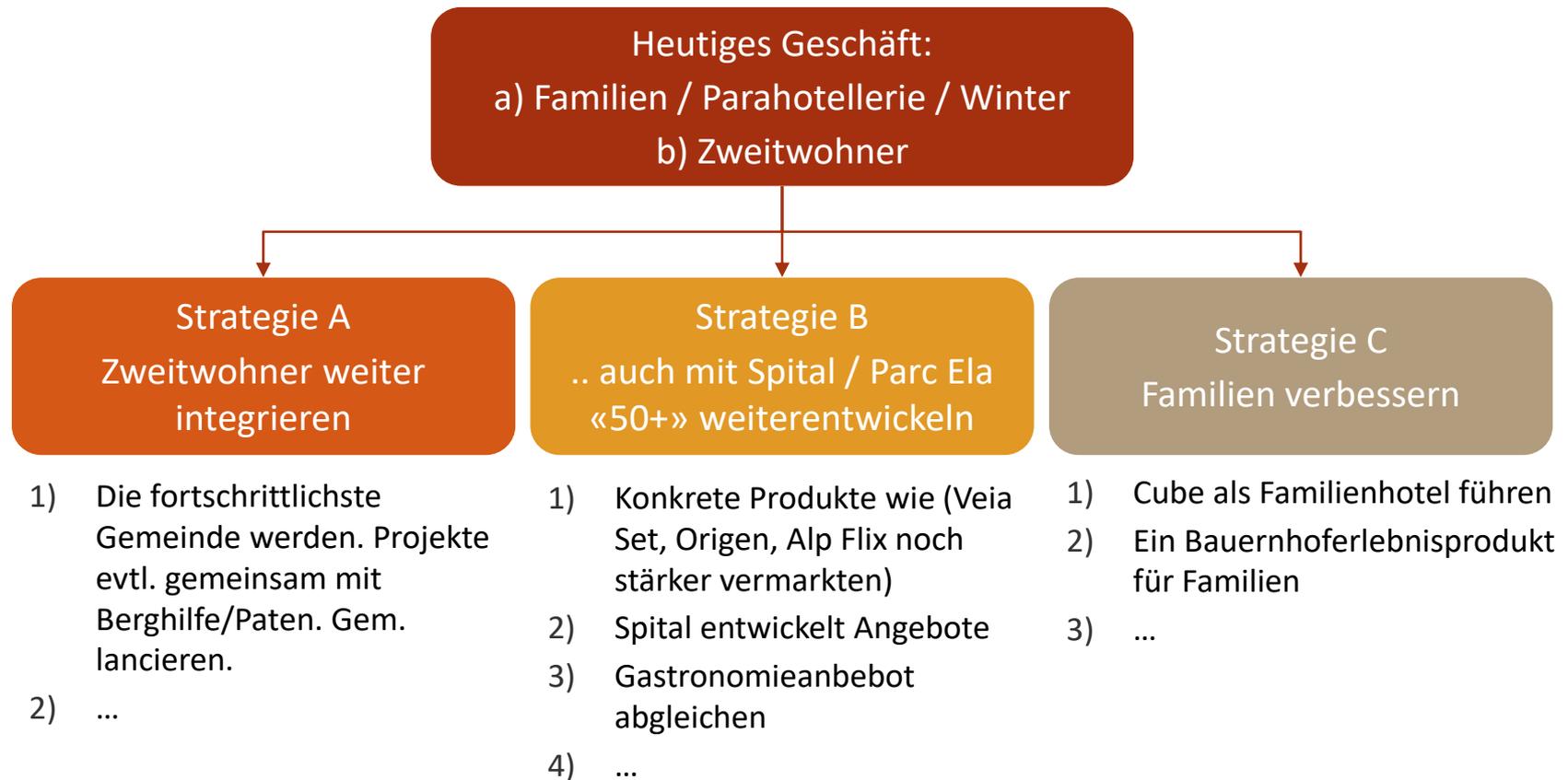
## Umbau Tourismus

Surses: 1) Skigebiet halten 2) Das bestehende betriebswirtschaftlich und vom Produkt her optimieren (primär Dienstleistungsangebote) 3) Hotelstrukturen 4) neue Märkte



## Umbau Tourismus – eine Skizze zum weiterdenken

Es braucht eine einfache (realitätsnahe) Roadmap, die man konsequent verfolgt inkl. alle «alten Zöpfe» abschneiden.



## Umbau Tourismus / Neuinterpretation Wohnen in den Bergen

Erstwohner (~200'000)	Zweitwohner (~270'000)	
65+ Jährige (20%)	65+ Jährige (33%)	
20 – 65 Jährige (61%)	20 – 65 Jährige (47%)	
0 – 19 Jährige (18%)	0 – 19 Jährige (20%)	



In der Destination aufgewachsen / eine Zeit lang in der Destination gewohnt (7%)  
 Die Destination durch Freunde / Bekannte kennen gelernt (36%)  
 Bereits als Kind mit den Eltern Zeit in der Destination verbracht (37%)  
 Sonstige (20%)

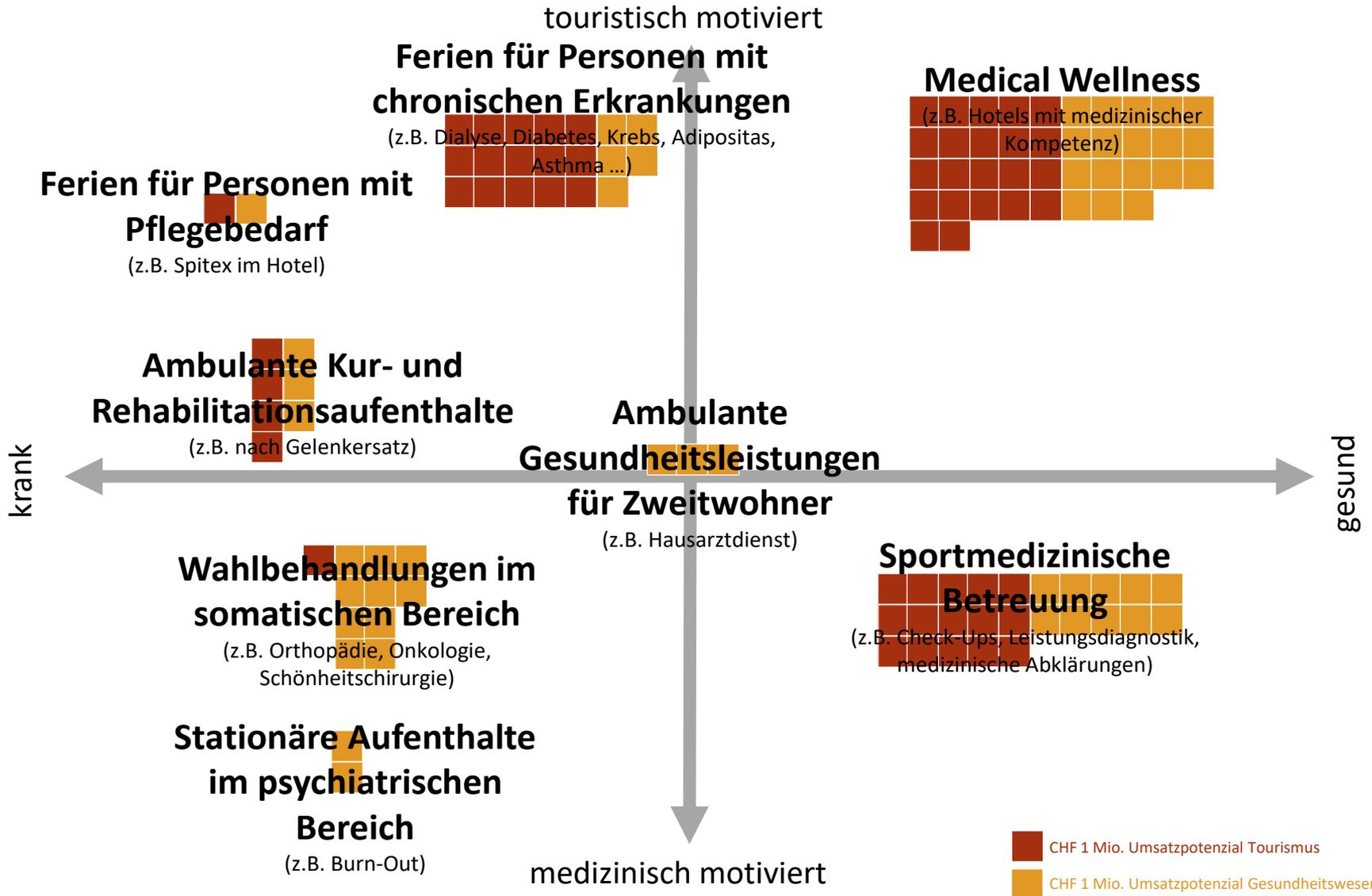
## Neuinterpretation Wohnen in den Bergen



# 3 Erkenntnisse „Sana per Raetia“



# Potenziale des Gesundheitstourismus in Graubünden: Quantitative Übersicht



## 4 Ausgewählte Hausaufgaben

1. **Gemeinde Surses** sollte sich intensiv mit den Fragen des Wohnstandortes sowie in diesem Zusammenhang mit Fragen der Integration der Zweitwohner beschäftigen.
2. **Im Tourismus** gilt es eine einfache Strategie zu entwickeln, die nicht von Wunschdenken sondern von den reellen Möglichkeiten ausgeht und ein paar wenige strategische Projekte ins Zentrum stellt.
3. **Spital Surses** sollte sich konsequent mit Fragen des Gesundheitstourismus und der künftigen Partnerstruktur auseinandersetzen.

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**